

Schloss Achberg

**SCHWÄ
BISCHE
IMPRES
SIONIS
TINNEN**

13. April bis
13. Oktober 2024

LAND
KREIS
RAVENS
BURG



SCHWÄBISCHE IMPRESSIONISTINNEN



Käthe Schaller-Härlin,
Selbstbildnis mit Hut, 1906,
Privatbesitz



Marie Sieger,
Selbstporträt, 1913,
Hällisch-Fränkisches Museum

**Malerinnen
zwischen Neckar und Bodensee
1895–1925**

**13. April
bis
13. Oktober**

Die große Sommerausstellung auf Schloss Achberg macht den starken Beitrag von Künstlerinnen zum *Schwäbischen Impressionismus* sichtbar. Präsentiert werden mehr als 100 Werke von 14 Malerinnen. Einige sind heute bekannt, andere fast vergessen, manche rückten schon zu Lebzeiten nicht ins Licht der Öffentlichkeit. Zu Unrecht, wie die Ausstellung zeigt. Die Qualität der Werke ist augenscheinlich. Aber die Künstlerinnen standen im Schatten ihrer männlichen Kollegen, insbesondere der Gründergeneration des *Schwäbischen Impressionismus*.



Emma Joos,
Zwei Kinder mit Blumen, undatiert,
Kunstmuseum Stuttgart

Ihr Studium absolvierten sie in den sogenannten „Damenklassen“ der Königlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart. Zum allgemeinen Unterricht waren sie noch nicht zugelassen; sie mussten Privatunterricht nehmen und dafür bezahlen. Dies änderte sich erst mit der Gleichstellung von Mann und Frau durch die Weimarer Verfassung 1919. Die Künstlerinnen waren auf Selbstorganisation angewiesen. Unterstützung erhielten sie von dem 1893 gegründeten *Württembergischer Malerinnenverein*. Dieser sorgte für mehr gesellschaftliche Anerkennung und wachsendes Selbstbewusstsein der Malerinnen. Ebenso fungierte der Verein als Ausbildungs-, Atelier- und Vernetzungsort.

Die Schwäbischen Impressionistinnen schufen Stillleben, Landschaften, Porträts sowie Darstellungen von Frauen, Kindern und älteren Menschen. Diese waren in der öffentlichen Wahrnehmung weniger geschätzt. Die Bewertung der Bildthemen nach gesellschaftlich privaten (weiblichen) und öffentlichen (männlichen) Bereichen erlebten sie als eine Art gläserne Wand, die kaum zu durchbrechen war.



Maria Caspar-Filser,
Sestri Levante,
Blick vom Hotel
dei Castelli,
1911,
Sammlung
Kreissparkasse
Biberach

Anna Peters,
Stilleben am Schlossfenster von Kängen,
undatiert, Kunsthaus Bühler, Stuttgart



Maria Hiller-Foell,
Bodensee, undatiert,
Privatbesitz



Emma Joos,
Kolleginnen im Atelier,
undatiert,
Bund Bildender
Künstlerinnen Württemberg



Die älteren Malerinnen kamen aus dem *Realismus*. Sie bezogen ab Mitte der 1890er Jahre Lichteffekte in ihre Bilder ein und brachten die Farben dickflüssiger auf. Damit durchbrachen sie die dunkeltonige Tradition der akademischen Malerei. Die jüngeren Künstlerinnen begannen ihr eigenständiges Schaffen direkt in der hellen Farbpalette des *Impressionismus*.

Bei den meisten Künstlerinnen dauerte die impressionistische Schaffensphase zehn bis fünfzehn Jahre, anschließend griffen sie Einflüsse anderer Stilrichtungen auf. Die meisten setzten ihre Malweise mit der Farbkraft des *Expressionismus* fort. Alle sahen sich Neuerungen gegenüber. Im Unterschied zu den „Vätern“ des *Schwäbischen Impressionismus* mussten sie ihren Platz in rasch aufeinander folgenden Modernisierungsschüben finden.

Maria Hiller-Foell,
WeiBes Stilleben,
1913, Bund Bildender
Künstlerinnen
Württemberg



Die von Dr. Uwe Degreif kuratierte Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen. Dort wird sie in leicht abgewandelter Form vom 26. Oktober 2024 bis zum 9. März 2025 gezeigt.



Luise Deicher,
Anemonen im Tonkrug, undatiert, Privatbesitz

Die Ausstellung und der begleitende, reich illustrierte Katalog (176 S., 24,- €, ISBN: 978-3-944685-20-5) stellen die Künstlerinnen mit Werken und Biografie vor:

Anna Peters (1843–1926)
Pietronella Peters (1848–1924)
Paula von Waechter (1860–1944)
Sally Wiest (1866–1952)
Anna Huber (1868–nach 1943)
Käte Schaller-Härlin (1877–1973)
Maria Caspar-Filser (1878–1968)
Johanna Dann (1878–1974)
Helene Wagner (1878–1956)
Maria Hiller-Foell (1880–1943)
Emma Joos (1882–1932)
Anna Eichler-Sellin (1886–1935)
Marie Sieger (1886–1970)
Luise Deicher (1891–1973)

Begleitprogramm

Ausstellungsführung

So, Feiertage An der Führung durch die Ausstellung „Schwäbische Impressionistinnen“ können alle Interessierten teilnehmen.
14.30 Uhr
3 € zzgl. Eintritt Tipp: Am So. 29.09. findet im Rahmen der Interkulturellen Woche eine Ausstellungsführung in Leichter Sprache statt. Anmeldung erforderlich



Ausstellungsführung für Menschen mit

Mo. 06.05. Demenzerkrankung und ihre Begleitpersonen
Fr. 10.05. Mit genügend Zeit und interaktiven Elementen wird durch die Ausstellung geführt. Die Teilnehmenden müssen gut zu Fuß sein. Das Angebot findet im Rahmen der Inklusionstage im Landkreis Ravensburg statt. Anmeldung erforderlich
10 Uhr
3 € zzgl. Eintritt

Tandem-Führung

So. 14.04. mit Dr. Isabell Schenk-Weininger und Michael C. Maurer M.A.
So. 22.09. Dr. Isabell Schenk-Weininger, Leiterin der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen, führt gemeinsam mit Michael C. Maurer, Leiter von Schloss Achberg, durch die Ausstellung.
13 Uhr
3 € zzgl. Eintritt Die Städtische Galerie ist die nächste Station der Ausstellung „Schwäbische Impressionistinnen“. Anmeldung erforderlich

Kuratorenführung

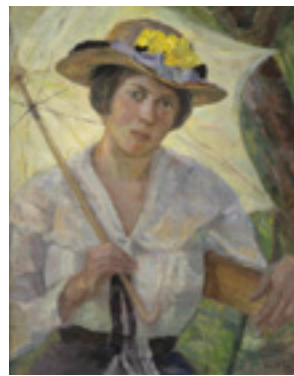
So. 02.06. mit Dr. Uwe Degreif
So. 14.07. Der Kurator führt zu ausgewählten Werken, stellt sich dem
So. 01.09. Dialog mit dem Publikum und gibt Einblicke in die Entstehung
So. 13.10. der Ausstellung.
13 Uhr Tipp: Am 13.10. findet die Kuratorenführung in Begleitung
3 € zzgl. Eintritt mit Gebärdensprache statt. Anmeldung erforderlich

Tipp: Mitmach-Heft für Kinder und Familien

Lerne zusammen mit Ritter Benedikt mehr über die Künstlerinnen der Ausstellung und ihre unterschiedlichen Maltechniken. Welche Motive werden gezeigt und warum? Löse Rätsel und gestalte Deine eigenen kleinen Kunstwerke. Das Heft ist an der Schlosskasse gratis erhältlich.



Helene Wagner,
Mutter und Tochter, undatiert,
Kreisarchiv Zollernalbkreis



Anna Huber,
Frau mit Hut und Sonnenschirm, undatiert,
Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg

Begleitprogramm

So. 09.06. Berufswunsch Malerin – Zwischen Damenklasse und Emanzipation
So. 04.08. Sonderführung mit Marie-Theres Pecher M.A.
So. 15.09. Der Ausstellungsrundgang rückt die kunstschaaffende Frau in den Vordergrund. Mithilfe ausgewählter Werke und Biografien thematisiert er die Lebenswirklichkeit der Künstlerinnen Anfang des 20. Jh., diskutiert Herausforderungen und wagt einen Blick bis in die Gegenwart.
13 Uhr
3 € zzgl. Eintritt

Kunst ist weiblich!

So. 15.09. Buchvorstellung von Dr. Carla Heussler
15 Uhr
3 € zzgl. Eintritt Die Publikation „Die Kunst ist weiblich! Eine andere Kunstgeschichte von Artemisia Gentileschi bis Yoko Ono“ der Kunsthistorikerin Dr. Carla Heussler möchte exemplarisch an Beispielen verschiedener Künstlerinnen aus den unterschiedlichsten Epochen die Veränderung der äußeren Bedingungen, und damit einhergehend den Wandel des Selbstbewusstseins und Selbstverständnisses von Künstlerinnen seit der Renaissance bis heute zeigen.

Kunst mit Kind & Kegel

So. 30.06. Interaktive Ausstellungsführung mit Sarah Kling M.A.
So. 25.08. Entdecke die Kunstwerke der Ausstellung und lerne mehr über die Welt vor 100 Jahren. Welche Motive waren besonders beliebt und wie war es zur damaligen Zeit Künstlerin zu sein? Bei der Führung sind alle aus Deiner Familie willkommen. Anmeldung erforderlich
14 Uhr
5 €/Familie
zzgl. Eintritt

Den Künstlerinnen auf der Spur

So. 30.06. Kinderkunstworkshop mit Sarah Kling M.A.
So. 25.08. Auf den Spuren der Künstlerinnen entdecken wir, wie sie ihre Umwelt wahrgenommen haben und welche Motive sie inspirierten. Welche Farben nutzten sie? Was bedeutet es impressionistisch zu malen? Werde im Workshop selbst zur Künstlerin oder zum Künstler. Anmeldung erforderlich
15.30 Uhr
5 €/Kind



Marie Sieger,
Die Magd Kathrine, 1913,
Hällisch-Fränkisches Museum

Angebote für Schulen

Sonderführung für Lehrer/innen mit Martina Heise M.A.

Di. 23.04. mit Martina Heise M.A.
Mi. 24.04. Kostenfreie Führungen durch die Ausstellung mit Fokus auf den Vermittlungsangeboten für Schulklassen. Die Führung findet ab fünf Teilnehmenden statt. Anmeldung erforderlich
16 Uhr

Besuch der Ausstellung mit Workshop

5 €/ Schüler/in Wir bieten Schulklassen aller Altersstufen und unterschiedlicher Schulformen Führungen durch die Ausstellung „Schwäbische Impressionistinnen“ mit anschließendem Kreativteil an.

Bei unserem Rundgang entdecken wir nicht nur das Schloss, sondern tauchen auch ein in die Lebenswelt der Malerinnen vor etwa 100 Jahren. Wie haben die Künstlerinnen ihre unmittelbare Umgebung in ihren Werken wiedergegeben? Haben sie die gleichen Motive wie ihre männlichen Künstler-Kollegen gewählt? Wie sind sie überhaupt Malerinnen geworden? Angeregt durch die Bilder in der Ausstellung gestalten wir im Anschluss in der Schlosswerkstatt unsere eigenen Kunstwerke im impressionistischen Stil.

**Weitere
Führungen
auf Anfrage
möglich**

Die Buskosten für Schulen aus dem Landkreis Ravensburg werden von der Kreissparkasse Ravensburg übernommen!

Gewässerwelt Argen

Mi. 19.06. Offen buchbares Angebot für Schulklassen
Do. 20.06. mit der Diplom-Biologin Claudia Grießer
Fr. 21.06. Gemeinsam wandern wir zur Argen und erforschen mit Kescher und Becherlupe die spannenden Lebensräume in der Uferzone, begeben uns detektivisch auf die Spur der Tiere und bestimmen die wichtigsten Pflanzen. Bitte mitbringen: Vesper, Regenschutz und wasserfeste Schuhe.
jeweils 2 Termine:
8.30 bis
10.30 Uhr und
11 bis 13 Uhr
5 €/ Schüler/in Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter nicht statt.



Schlosserlebnis

Schlossführung

Die Führung erhellt die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.

Tipp: Am 01.06. findet die Schlossführung in Begleitung mit Gebärdensprache statt.

Anmeldung erforderlich

Wie lebte Kreuzritter Benedikt?

So. 21.04. Familienführung mit Steffi Marschner M.A.

14 Uhr Was ist der Deutsche Orden und was hat er mit Schloss Achberg zu tun?

Sa. 10.08. Welches Geheimnis verbirgt sich hinter dem Kreuz? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns bei der Familienführung und entdecken bei einer

So. 08.09. Puzzle-Rallye quer durchs Schloss noch weitere spannende Details. Am Ende bekommt jede/r eine richtige Urkunde mit Siegeln aus Wachs.

13 Uhr Anmeldung erforderlich

Do. 03.10. 12 und 16 Uhr 5 € / Familie zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich

Räuber Hotzenplotz mit Stromboli & Cinderellas Marionettentheater

Oberwachtmeister Dimpfelmoser hat ein Problem: Hotzenplotz, der gefährlichste Räuber weit und breit, ist mal wieder aus seinem Gefängnis im Spritzenhaus ausgebrochen. Kasperl und Seppel überlegen, wie man das Problem für immer lösen könnte. Wie wäre es, den Mann mit der Pfefferpistole und den sieben Messern einfach auf den Mond zu schießen? Wird das Vorhaben gelingen, wenn die Kinder eifrig mithelfen? Anmeldung erforderlich



KunstCamp für Jugendliche mit Künstler/innen sowie Studierenden der PH Weingarten

Leitung: Christopher Oravec

Für alle Jugendlichen, die Lust haben eine Woche lang in Workshops künstlerische Erfahrungen zu sammeln.

Die Teilnehmenden übernachten in eigenen Zelten. Die kleinen Gruppen arbeiten in den historischen Gebäuden und auf dem Schlossgelände. In der Kursgebühr sind sämtliche Materialien und das Essen (ohne Getränke) enthalten. Anmeldung erforderlich



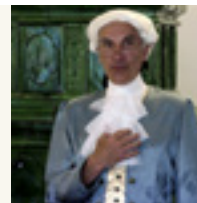
Schlosserlebnis

Schlossspaziergang

mit oberschwäbischer Barockmusik

So. 11.08. 16 Uhr 5 € zzgl. Eintritt (im Rahmen der Barockwoche)

Berthold Büchele (Violine und Gesang) und Ernst Greinacher (Gitarre) präsentieren eine Auswahl von Werken oberschwäbischer Barockmusik. Lauschen Sie der historischen Musik aus Klöstern, Schlössern, Städten und Dörfern. Anmeldung erforderlich



Offene Stuckwerkstatt für Kinder

Alle Decken im Schloss sind reich mit weißem Stuck verziert, ein typisches Merkmal barocker Baukunst. Vor über 300 Jahren haben die Künstler wunderschöne Motive wie Blumen, Blätter und Früchte geformt. In der Stuckwerkstatt gießen wir kleine Ornamente aus Gips.

Sa. 17.08. 14 bis 17 Uhr 2 €/Spende (im Rahmen der Barockwoche)

So. 18.08. 15 Uhr 3 € zzgl. Eintritt (im Rahmen der Barockwoche)

Sonderführung mit Günter Bestfleisch Der Architekt hat die Mustersanierung des Schlosses geplant und begleitet. In der Sonderführung berichtet er als Zeitzeuge von Erfahrungen, überwundenen Schwierigkeiten und vielen Entdeckungen. Anmeldung erforderlich



Tag des offenen Denkmals®

Das Deutschordensschloss zeigt was alles Beeindruckendes hinter der schönen Fassade steckt. Günter Bestfleisch berichtet in der Sonderführung „Fokus Stuck“ vom Kunsthandwerk des Stuckateurs und wie die historischen Decken saniert wurden (15.30 Uhr). Kleinere Schlossbesucher/innen entdecken beim Format „Wie lebte Kreuzritter Benedikt?“ die Schlossgeschichte (13 Uhr). Anmeldung zu einzelnen Programmpunkten erforderlich

So. 08.09. ganztägig freier Eintritt Familienprogramm: 5 € Führung: 3 €



Maus-Türöffner-Tag

Am Maus-Türöffner-Tag lernen große und kleine Gäste die Geheimnisse des Schlosses kennen. An den Wänden hängen die beeindruckenden Bilder Schwäbischer Impressionistinnen, aber wie kommen solche Kunstwerke ins Schloss? Wir schauen hinter verschlossene Türen in dem alten Gemäuer und sind in Workshops kreativ. Anmeldung zu einzelnen Programmpunkten erforderlich

Do. 03.10. ganztägig freier Eintritt Familienprogramm: 5 € Führung: 3 €



Bodenseefestival

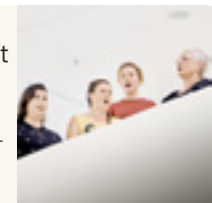


Hul-jo-e-ho! Von den Alpen in die Welt

Sa. 04.05. 19 Uhr Ausstellungs-eintritt

Stella Vorarlberg
Privat-Hochschule für Musik

Gesprächs-Konzert der Klasse Evelyn Fink-Mennel, Stella Vorarlberg Vielstimmiges Jodeln in den Alpen, der einstimmige Juchzer oder Almschrei: Nicht nur die Ethnomusikologin Fink-Mennel weiß zum Festivalthema „vielstimmig | einstimmig“ Lieder zu singen. Alle 9 Studierenden der Stella-Folk-Band aus dem Iran, Südafrika und der DACH-Region haben Musiken ihrer Herkunftsländer ausgewählt und sich gegenseitig beigebracht.



London by Night

Sa. 11.05. 19 Uhr 30 € | 22 €

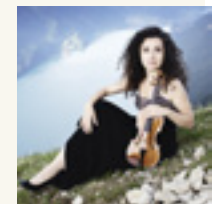
VOCES8 – Ensemble in Residence VOCES8 kommen aus London – und das hört man in diesem Programm. (Fast) alle Sänger/innen entstammen der weltberühmten englischen Chortradition. VOCES8 zeigt uns die ganze Bandbreite englischer Chormusik, von William Byrd und Thomas Tallis über Arthur Sullivan und Benjamin Britten hin zu zeitgenössischen Komponist/innen wie Roxanna Panufnik. Eine Hommage an die britische Musik.



Chouchane Siranossian

Sa. 18.05. 19 Uhr 30 € | 22 €

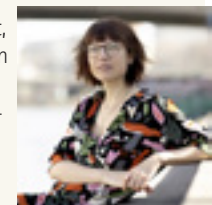
Artist in Residence: Violine; Astrig Siranossian: Violoncello Chouchane und Astrig Siranossian präsentieren sich an diesem Abend als wundervolles Geschwister-Duo: „Astrig und ich hatten das Glück, gemeinsam aufzuwachsen, wobei uns die Stimmen der einen und der anderen immer inspirierten und herausforderten.“ U.a. mit Werken von Adrien Servais, Joseph Ghys, einem eigens für die Schwestern komponierten Stück von Daniel Snyder und armenischen Stücken. Der Abend schließt mit Maurice Ravels Sonate für Violine und Violoncello.



Mach dir die Welt. 30 Frauen erzählen

So. 19.05. 14 Uhr 9 €

mit der Autorin und Illustratorin Raffaella Schöbitz 30 Frauen verleiht Raffaella Schöbitz bei dieser Mitmachlesung für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren eine Stimme: Frauen, die in Politik, Wissenschaft, Kunst und Literatur ihre Spuren hinterlassen haben, darunter Josephine Baker, Simone de Beauvoir und Frida Kahlo. Die Mitmachlesung regt an, mutig und laut zu sein!





Konzerte im Herbst



Sa. 28.09. Klaviertrio des Dresdener Residenzorchesters:
19 Uhr Prof. Igor Malinovsky, musikalische Leitung & Violine;
30 € | 22 € Robert Umansky, Klavier; Mathias Wilde, Cello
Denkt man an Klassik, denkt man an Komponisten – Männer von verdientem Ruhm und weltweit bekannt. Komponistinnen jedoch sind Frauen, die zu ihrer Zeit etwas völlig Neues und Risikoreiches gewagt und damit Grenzen der Konvention überschritten haben. Nicht selten war es Frauen verboten zu musizieren, zu komponieren oder zu dirigieren. Trotz alledem ist die Liste von Komponistinnen in der Geschichte der Musik beachtlich lang. Mit Werken von Clara Schumann, Fanny Hensel und Emilie Mayer.



Sa. 12.10. Handschriften des Lebens – Werke bedeutender Komponist/innen ihrer Zeit
19 Uhr Rubin Quartett: Irmgard Zavelberg, Violine;
30 € | 22 € Jana Adraschke, Violine; Martina Horejsi, Viola; Ulrike Zavelberg, Cello



So. 13.10. Beethoven – das Genie, der Rebell, der Taube
15 Uhr Familienkonzert mit dem Rubin Quartett
9 € und der Schauspielerin Stephanie Jost
Jost als Beethoven und das Rubin Quartett bringen Kindern und Erwachsenen sowohl das kompositorische Schaffen als auch das Leben dieses großen Künstlers nahe. Auf spielerische Weise, mit einfacher Sprache, Gestik und mit Aktionen für Kinder wird dem jungen Publikum die unglaubliche Kraft und Tiefe der Musik nahegebracht.



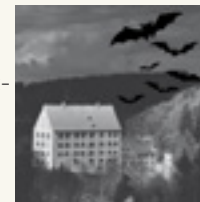
Naturerlebnis

So. 09.06. Kreatives Gestalten mit Christian Reich
14 bis 17 Uhr Der Wald hält unzählige Materialien für kreatives Arbeiten bereit. Gemeinsam mit dem Förster gehen wir auf Schatzsuche. Mit den gesammelten Materialien gestalten wir im Schlossgarten Baumgesichter, Wasserschlangen und weitere Objekte. Bitte ein Vesper mitbringen. Eine Aktion vom Forstamt Landkreis Ravensburg. Anmeldung erforderlich
kostenfrei



Der Erdgeschichte auf der Spur
Sa. 15.06. Geologische Wanderung mit Dr. Johannes Aschauer
Sa. 05.10. Vorbei an Grundmoräne und Molassefelsen führt die geologische Wanderung durch die steilen Hangwälder und entlang des Argenlaufs. Wir erfahren Interessantes über die einzigartige Geologie der Region. Feste Schuhe sowie ggf. Wanderstöcke notwendig. Anmeldung erforderlich
16 Uhr
5 €/Person
zugunsten der Fördergemeinschaft

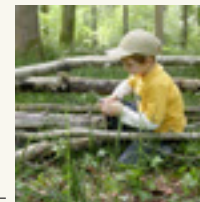
Flugkünstler der Nacht
Sa. 22.06. Naturerlebnis für Familien mit Claudia Grießer
Sa. 20.07. Eine Fledermaus zu sehen und zu hören ist gar nicht so einfach. Die Diplom-Biologin bestimmt die Fledermausart, die im Schloss ihre Sommerbehausung hat. Vielleicht entdecken wir die kleinen Säuger, wenn sie langsam erwachen und am Nachthimmel entlang huschen. Anmeldung erforderlich
20.30 bis 22.30 Uhr
18 €/ Familie



Lebensraum Wald
So. 01.09. Spannendes Erforschen mit Christian Reich
14 bis 17 Uhr Der Wald ist das Zuhause unzähliger Lebewesen. Gemeinsam mit dem Förster Christian Reich begeben wir uns auf die Pirsch nach Waldtieren und ihren Spuren. Spielerisch werden wir auch Bäume und andere Pflanzen kennenlernen. Bitte festes Schuhwerk und ein Vesper mitbringen. Eine Aktion vom Forstamt Landkreis Ravensburg. Anmeldung erforderlich
kostenfrei

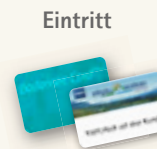


Kids4Future – der Naturforschertag
mit dem Landschaftserhaltungsverband
Schloss Achberg ist umgeben von grünen Wiesen und einem Wald, der von der glucksenden Argen durchzogen ist. Bewirb dich bei Kids4Future, um einen Tag lang, gemeinsam mit anderen Kindern, die Natur und ihre Vielfalt einmal genau unter die Lupe zu nehmen. Anmeldung beim Landschaftserhaltungsverband Ravensburg erforderlich



Information

Öffnungszeiten 13. April bis 13. Oktober 2024
Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 11 bis 18 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten Führungen nach Vereinbarung



Eintritt Erwachsene 7€, ermäßigt 6€, Familien 13€
Schüler/innen, Studierende, Bürgergeldempfänger/innen und Asylbewerber/innen 3,50€
freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre und Grundschulklassen
Schulklassen weiterführender Schulen 2€/Schüler/in

Führungen Schlossführungen jeden ersten Samstag im Monat um 14.30 Uhr
Ausstellungsführungen an Sonn- und Feiertagen um 14.30 Uhr
Führungen 3€/Person zzgl. Eintritt
Sonderführungen für angemeldete Gruppen 60 € zzgl. Eintritt

Schlosscafé Genießen Sie bei Ihrem Besuch leckere selbstgemachte Kuchen und saisonale Spezialitäten. Das Schlosscafé ist zu den regulären Besuchszeiten von Schloss Achberg sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Kontakt: Sibylle Bezold, +49 151 23959511, schlosscafe.achberg@gmx.de

Kontakt Kulturhäuser Landkreis Ravensburg
Postfach 1940, 88189 Ravensburg
Telefon: +49 751 859510
info@schloss-achberg.de
www.schloss-achberg.de
facebook.com/schlossachberg
Instagram: schloss.achberg



Schloss Achberg
Navigation:
88147 Duznau

